

HOLSTEIN-ANGEBOT JETZT NOCH BREITER

Für den Milchviehzüchter sind die CRV-Werte Effizienz und Gesundheit eine gute erste Orientierungshilfe bei der Vererberauswahl. Beim August- Schätztermin haben sich diverse Bullen diesbezüglich profiliert.

Der Milchviehhalter, für den die Kombination aus hoher Leistung, langer Lebensdauer und Fruchtbarkeit wichtig ist und der gleichzeitig viel Milch pro Hektar Fläche melken will, sollte sich zunächst an den Top-Bullen für Effizienz orientieren. Der Wert Effizienz beschreibt das Verhältnis von aufgenommener Futtermenge zu abgelieferter Leistung. Berücksichtigt werden dabei das gesamte Leben einer Kuh und ihre Futtermittelverwertung während der Laktation. Hier zeigen sich von Kuh zu Kuh klare Unterschiede im Erhaltungsbedarf. Weil die Futterkosten traditionell den größten Anteil an den Gesamtkosten ausmachen, kann man durch den Einsatz effizienter Vererber so manchen Euro sparen. Der CRV-Index Gesundheit stellt – wie der Name schon sagt – die Gesundheitsparameter in den Mittelpunkt. Eine zentrale Rolle spielen Eutergesundheit, Fruchtbarkeit, ein problemloser Kalbe-



Foto: Alger Meekma

Franzy ist die Mutter des Magister-Sohns Fitness, der mit üppigen 158 RZG auftrumpft.

verlauf und die Kälbervitalität sowie eine geringe Ketoseanfälligkeit der Kühe. Dabei ist der Gesundheitswert so konzipiert, dass die Leistung der Herde stabil bleibt. Die Herde wird in erster Linie gesünder und fruchtbarer.

Es treten nachweislich weniger Klauen- sowie Eutererkrankungen und Fälle von Ketose auf.

Newcomer

Zu den neuen Stars im CRV-Angebot gehören Fitness, Castor, Cranberry, Frontline und Javino. Mit 158 RZG ragt **Fitness** klar unter ihnen heraus. Sein Effizienzwert von +14 % ist das Ergebnis einer sehr hohen Lebensdauer (+702 Tage) in Verbindung mit

guter Futtermittelverwertung (+0,42 EFE) und einer ausgezeichneten Milchleistung (+1 657 kg M bei +0,12 % E; 148 RZM). Hinzu kommt, dass der Magister-Sohn Fitness gesunde Kühe mit gesunden Eutern und gesunden Klauen züchtet. **Castor** ist mit einem Wert von +15 % ein weiterer Effizienzvererber, dessen Töchter durch kerngesunde Klauen und breite Becken sowie durch eine flache Laktationskurve auffallen werden.

Cranberry steht für Persistenz bei guter Körperkondition und für gesunde, langlebige Kühe. Mit nicht weniger als 126 für Euter ist **Frontline** ein echter Euterspezialist, der zudem gesunde Klauen vererbt.

Topseller

Jupiler, Ranger, Chuck, Magister, Finder und G-Force überzeugen weiterhin auf der ganzen Linie. Die Stärken von



Maroon ist ein rotbuntes Allround-Talent.

Foto: Alex Arkink

Jupiler liegen im Gesundheitsbereich, und seine mittelrahmigen Töchter sind besonders fruchtbar. Bei **Ranger** sind die Fundamente sowie der paternale und der maternale Kalbeverlauf hervorzuheben. Für ein Mehr an Körperkondition steht **Chuck**, der auch in Sachen Gesundheit nichts vermissen lässt. Ein äußerst kompletter Allrounder ist **Magister**, bei dem insbesondere die gute Melkbarkeit in Kombination mit gesunden Eutern auffällt. Mit 137 RZN ist **Finder** ein ausgezeichnete Nutzungsdauer-Vererber, der sich obendrein für Melkroboter-Betriebe empfiehlt. Mit über 16 000 Töchtern im Zuchtwert ist **G-Force** ein mit einer sehr hohen Sicherheit ausgestatteter Spitzenvererber, der nicht zuletzt mit einer effizienten Futterverwertung und hohen Inhaltsstoffen beeindruckt. Zunehmend beliebter werden die Finder-Söhne, allen voran **Dazzel**, **Jafin**, **Sunfit P** und **Treasure**. Sie bestechen durchweg mit hohen Werten für Effizienz und hinterlassen noch dazu deutlich überdurchschnittlich gesunde Kühe.

Töchtergeprüft

Der Snowfiver-Sohn **Startrek** macht Kühe, die mit guten, gesunden Eutern hohe Lebensleistungen realisieren, und dies sowohl im Hinblick auf die Milch als auch auf die Eiweißmenge. Auf diese Weise mausert Startrek sich zu einem ernstzunehmenden Konkurrenten für die etablierten „Platzhirsche“ Browning, G-Force, Saxobeat und Atlantic. Die Töchter von **Browning** kalben extrem leicht ab, bewegen sich auf stabilen Fundamenten und eignen sich auch für den Melkroboter. **Saxobeat** produziert Kühe mit enormer Power und Breite sowie einer super Körperkondition. Mit über 52 000 Töchtern in aller Welt ist der gerade zehn Jahre alt gewordene **Atlantic** ein renommierter Vererber, der auch heute noch die Gesundheit (+9 %) in der Herde deutlich verbessert.

Top-Befruchter

Überdurchschnittlich gut befruchteten derzeit **Fury**, **Magister**, **Jupiler**, **Ranger**, **Chuck** sowie **Browning**. Und bei den Red Holsteins glänzen hier vor allem **Maroon** sowie **Perplex PP**.



Marie 47 ist eine Tochter des Top-Befruchteters Browning.

Foto: Alex Arkink

Rotbunt

Neben den eben erwähnten Bullen Maroon und Perplex PP gehören im Rotbuntsegment Anreli, Rody, Jim P und der „alte“ Nova PP zu unseren Topsellern. Der Allrounder **Maroon** liefert effiziente, typstarke Kühe mit ungemein gesunden Eutern, während der reinerbig hornlose **Perplex PP** für eine gute Futterverwertung und für leichte Kalbungen sorgt. Eine enorme Effizienz vererben die Färsenbullen **Anreli** (+18 %) und **Rody** (+17 %). Und **Saturnus PP**, der im April 2018 als der spektakulärste Neueinsteiger an den Start gegangen ist, katapultiert sich in die Top 10. Dieser hohe Milchleistung

(+1990 kg M) vererbende, reinerbig hornlose Bulle hat durchaus das Zeug zum „Dauerbrenner“.

Aktuelle Newcomer bei den Rotbunten sind der extrem leistungsstarke **Jacuzzi** (+109 kg Fett, +62 kg Eiweiß), die homozygot hornlosen Bullen **Pollux PP** und **Stentor PP** sowie **Popcorn**, der die Euter verbessern wird.

Und dann wäre da noch **Prestige**, der auf elegante Art und Weise absolutes Spitzenexterieur mit Leistung und Lebensdauer verbindet.

Übrigens: Sowohl bei den Holsteins als auch bei den Red Holsteins sind etliche weitere attraktive Bullen jetzt auch in gesexter Form verfügbar. ▲



Foto: KeLeKi

Saturn ist die Mutter des reinerbig hornlosen Top 10-Bullen Saturnus.